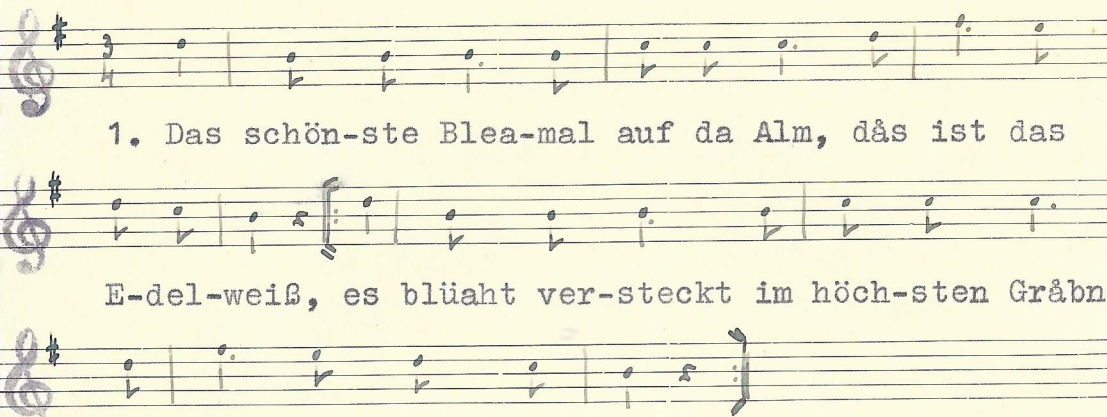


Burgenland



1. Das schön-ste Blea-mal auf da Alm, däs ist das

E-del-weiß, es blüaht ver-steckt im höch-sten Gräbn

oft zwi-schen Schnee und Eis.

2. Däs Dianal sägt zum Hälterbuam,
so a Sträußer l hãb is gern,
geh bring ma so a Sträußerl her,
von solche weiße Stern.

3. Der Buab, der ging das Sträußerl holn
im selben Augenblick,
der Sonntigmorgen graut,
der Buab kehrt nicht zurück.

4. Er liegt verlãßn tiaf im Tãl
zwischen einer Felsenwand,
däs Edelweiß gãnz blutigrot,
hãlt er noch in der Hãnd.



Sangesort:
Hagersdorf, Bez. Güssing.

Vorsängerin:
Susanne Seier, 1929

Aufgezeichnet:
Karl Horak